

Internetzugang in Prüfungssituationen

Beitrag von „WillG“ vom 20. Mai 2017 12:15

[Zitat von Flipper79](#)

Wozu brauchen die SuS in Prüfungssituationen Internetzugang? Handys / Smartphones müssen vorne am Pult abgegeben werden. Selbst IF-Klausuren werden nicht am PC geschrieben. Ansonsten kann man - zumindest bei unseren PC's - den Internetzugang unterbinden.

Möglicherweise, weil wir in einer Welt leben, in der wir "im richtigen Leben" immer und überall Internetzugang haben. Wenn man nun davon ausgeht, dass die Schule Kompetenzen für Wissensmanagement im richtigen Leben vermitteln soll und dass Prüfungen diese Kenntnisse entsprechend überprüfen sollen, **könnte** man ableiten, dass sich Klausurenformate ebenfalls anpassen müssen.

Ist wohl eine Frage der persönlichen Einstellung zu den Themen/Begriffen "Wissen"; "Kompetenzen"; "Bildung".

(Das meine ich nicht kritisch: Ich bin selbst nicht ganz sicher, wie ich dazu stehe. Vermutlich finde ich eine Mischung nicht verkehrt. "Normale" Klausuren, in denen neben den Kompetenzen auch Wissen abgefragt wird und zwischendurch aber durchaus auch mal eine Klausur, die sozusagen unter "realistischen" Bedingungen abläuft. Hier wäre dann der Schwerpunkt anders: Wo finde ich Informationen; wie stelle ich die Verlässlichkeit einer Quelle sicher; wie suche ich Informationen im Internet effektiv und effizient; Wie verwerte ich die Informationen im Hinblick auf die Aufgabenstellung. In Deutsch wäre das bspw. für die Erörterung - bei entsprechend geschickter Themenwahl - ein echter Gewinn.)